

Jahresbericht 2019



Liebe Gäste

Nachdem die Fischerei auf den Königsachs in der «Susitna Drainage» durch die Fischerei-Behörde bereits im Januar 2019 geschlossen wurde, entschieden wir uns erst am 26. Juni nach Anchorage zu fliegen. Wie jede Saison gab es wieder viel einzukaufen und so verfloßen die vier Tage in der Stadt im Nu.

Durch die schweren und sehr zahlreichen Erdbeben während des Winters hatten wir mit einigen Schäden gerechnet. Erfreulicherweise hatten wir überhaupt keine Schäden, welche den Erderschütterungen zuzuschreiben waren. So konnten wir unsere Zeit nutzen um das Fischfiletierhaus zu sanieren. Die Balkenlage war komplett im Schlamm verfault. Nach einem halben Tag Schlamm schaufeln konnten wir die neuen Druckimprägnierten Balken setzen und die Multiplex Bodenplatten einpassen.

Die ersten Rotlachse konnten wir bereits Anfang Juli im Fluss ausmachen. Es hat sich aber dann heraus gestellt , dass der Run bis am 28. Juli auf sich warten liess. Auffällig war, dass wir Rotlachse bis fast Ende August im Fluss hatten. Die Rotlachssaison war in Ordnung, allerdings mussten dieses Jahr auch unsere Profis einige Stunden aufwenden um an Ihre drei täglichen Fische zu kommen.

Die Buckellachse waren dieses Jahr sehr zahlreich und konnten mit dem Spinner oder dem Streamer bei fast jedem Wurf zum Biss «überredet» werden.

Die Überraschung war bei unseren Gästen gross, als zwei halbwüchsige Schwarzbären das Boot unserer Gäste «besetzt» hatten. Die Bären haben wohl mit den Ankerbojen gespielt oder sich an den liegen gelassenen Lachseiern vergriffen. Mit Lärm konnten die Zwei dann aber vertrieben werden.

Die Silberlachse sind nach zwei wirklich sensationellen Jahren dieses Jahr nicht so richtig in Fahrt gekommen. Es wurden immer wieder «Silberbarren» gefangen, aber leider nicht so, wie wir das uns von den letzten Jahren gewohnt waren.

Hundslachse gab es recht zahlreich, sie waren ab der zweiten August Woche bis Ende August im Fluss, wo wir sie auch angeln konnten.

Unser Dank gilt allen Gästen, welche uns 2019 besucht haben und ein RIESEN Dankeschön unserem Lodge-Team für die schweisstreibende Arbeit.

Bis bald in der King Point Lodge am Lake Creek

Nina und Alain Oberholzer

